

# VII. Jahresbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **7 (1877)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Siebenter Jahresbericht

der

historisch-antiquarischen Gesellschaft

des

Kantons Graubünden.

Jahrgang 1877.



Chur.

Druck der Offizin von Sprecher & Plattner.



## I. Vereinsleben.

Unsere Gesellschafts-Sitzungen erfreuten sich im abgelaufenen Jahre einer verhältnißmäßig befriedigenden Theilnahme. Für Vorträge von allgemeinem Interesse wurde mehrmals freier Zutritt auch für Nichtmitglieder gestattet, in Folge dessen uns zahlreiche Hospitanten mit ihrem Besuche erfreuten. — Sowohl um das Interesse für Geschichte und Alterthum in weiteren Kreisen zu beleben und namentlich auch der Churer Damenwelt einige geistige Unterhaltung zu bieten, als um durch eine dafür festgesetzte bescheidene Eintrittsgebühr unserer Kasse eine kleine Einnahme zu verschaffen, haben wir für den laufenden Winter die Abhaltung einiger öffentlichen Vorträge für ein gemischtes Publikum beschlossen und damit auch schon in dem Berichtsjahre den Anfang gemacht.

## II. Sammlung.

Unsere Alterthumsammlung erfreute sich auch im Berichtsjahr eines stets fortschreitenden Wachstums. Wir heben hervor: die von dem Hause J. u. P. Planta in Alexandrien geschenkte Mumie (mit Sarg), etruskische Funde aus dem Kanton Tessin, ein mit feingemalten Initialen und Verzierungen versehenes Breviarium aus dem XV. Jahrh., einen von Hrn. P. C. v. Planta geschenkten sehr schön geschriebenen Koran aus dem XV. Jahrh., ungefähr 50, meist silberne, Medaillen, die uns von verschiedenen Freunden unserer Sammlung, besonders von Hrn. C. Josty in Magdeburg geschenkt wurden; verschiedene theils mittelalterliche theils römische Funde aus unserm Kanton und benachbarten Gegenden. Eine erhebliche Vermehrung, besonders an Hellebarten, erhielt die Rüstkammer durch den Ankauf der bündnerischen Waffensammlung des Hrn. Frey in Rapperswyl.

Von Hrn. C. Josty in Magdeburg erhielten wir wieder mehrere reiche Sendungen von Kunstgegenständen, namentlich auch plastischen Figuren, welche zwar nicht dem Alterthum angehören, immerhin aber als sehr werthvolle Erwerbungen für ein Kunstkabinet anzusehen sind, welches, sobald die Räumlichkeiten es gestatten, von der antiquarischen Sammlung auszuscheiden sein wird.

Leider ist uns auch im Berichtjahr die Erwerbung der wenigen in unserm Kanton noch vorhandenen Rüstungen und Glasgemälde nicht gelungen; doch haben wir die Hoffnung nicht aufgegeben, mit Hilfe der Freunde unserer Anstalt auch dieses Ziel zu erreichen!

Da der Mangel an Raum sich für unsere Sammlung schon sehr fühlbar macht, werden wir trachten, denselben durch Verlegung unserer Gesellschaftsbibliothek einigermaßen zu vergrößern und es dürfte derselbe alsdann für so lange bis uns der Bezug des I. Stockes möglich sein wird, genügen.

Der zunehmende Besuch unseres Kabinetes, nicht nur von Seite Einheimischer, sondern auch durch Fremde, liefert den thatsächlichen Beweis für das wachsende Interesse an unserer Sammlung.

### III. Finanzen.

In Folge der erheblichen Ankäufe, die wir im Berichtsjahr und im Vorjahr machten, ist unser Fond, wie die Beil. C zeigt, bedeutend herabgeschmolzen. Wir hoffen aber daß, je mehr wir uns die Bereicherung unserer Sammlung angelegen sein lassen, auch um so mehr das Interesse an derselben durch Geldgeschenke und Vermächtnisse sich kund geben werde. Möge unsere Hoffnung sich erweisen! Denn schon manchen nicht wiederkehrenden günstigen Anlaß zu einer werthvollen Bereicherung des Museums mußten wir aus Mangel an Geld unbenutzt lassen.

Schließlich sei allen Denjenigen, welche das Museum durch Schenkungen unterstützten, und die sich in der Beil. A aufgeführt finden, sowie überhaupt allen Denjenigen, die für dasselbe thätig waren, unser wärmster Dank neuerdings ausgedrückt und empfehlen wir auch in Zukunft diese schöne Landesanstalt dem Wohlwollen und der Unterstützung aller ihrer Freunde.

#### Namens der historisch-antiquarischen Gesellschaft,

Der Präsident:

Dr. P. G. Planta.

Der Aktuar:

P. Plattner.

## Verzeichniss der Schenkungen an das Museum 1877.

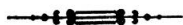
---

- Frau Anna Dur. Förmann geb. Planta  
in Süs: Eine schöne Hellebarde.
- Herr Giorgio Rocco in Celerina: Sechs alte Silbermünzen.
- „ Astorve Arnovaldi Veli in Bologna (durch  
Vermittlung von Hrn. Oberstl. Brunn): Vier Stücke Erz aus den altetruskischen Gräbern  
in Bologna, angeblich älteste Erz Münze.
- „ Oberstl. J. A. v. Buol in Chur: Ein römischer Metallspiegel.
- Das Haus Planta in Alexandrien: Ein schönes Exemplar einer egyptischen Mumie  
mit Sarg.
- Fr. Carol. Staute geb. Kind auf Sumatra: Ein chinesischer Sonnenschirm.
- Herr Pfarrer Lechner in Thufis: In Thufis aufgefundene deutsche Münzen aus  
dem XV. Jahrh.
- „ Pfarrer Candrian in Zillis: Eine Photographie der Deckengemälde der Zilliser  
Kirche.
- „ Joseph Andri in Remüs: Eine silberne Medaille auf die Stiftung des  
eidgenöss. Bundes von 1296.
- „ Conr. Fosti in Magdeburg: 20 plastische Figuren; 31 silberne, 3 goldene,  
7 bronzene Medaillen, 1 silberne Gemse,  
Siegelabdrücke, Abdrücke römischer Gemmen,  
Photographien, verschiedene Gegenstände der  
Kunstindustrie, VI. und VII. Band von  
Schnaase's Kunstgeschichte.
- „ Präsid. A. Saraz in Pontresina: Zwei alte Degen.
- Die Gemeinde Samaden: Ein alter Helm.
- Herr Kanzleidirektor Marchion in Chur: 8 alte bündner Münzen, zum Theil aus dem  
XV. und XVI. Jahrh.
- Herr bischöfl. Archivar Tuor in Chur: Photographie des Titelholzschnittes zum Missale  
von Bischof Ziegler und Wandkalender von  
Bischof v. Rost von 1782.

- Herr Prof. Bühler in Chur: Ein geflügelter eiserner Pfeil und ein Schlüssel  
gef. in einem Grabe am Emser Schloßhügel  
wahrscheinlich ungefähr aus d. VIII. Jahrh.
- „ Rathshr. Pet. v. Sprecher in Chur: 2 alte Münzen aus dem XV. Jahrh., 2 neuere  
und eine Zwingli-Medaille von 1819.
- „ Pet. Tobler in Chur: 1 Indianer-Bogen mit Pfeilen, 1 Indianer-  
Schild, 1 Indianer-Spieß, 1 Tomahawk, 1  
chinesischer Fächer.
- „ Dr. Dormann in Mahenfeld: eine Bronze-Medaille auf Rudolf v. Habsburg  
(1864).
- „ Major Zuan in Chur: Zwei kleine Gemmen.
- „ Paul Wirth in Thufis: 7 aus Elfenbein gearbeitete Blättchen (wahr-  
scheinlich zu einem Gurte gehörig) aus einem  
karthagischen Grabe.
- „ Ingenieur J. Gilli in Chur: Ein auf dem Lukmanier gefundener eiserner  
Wurfspieß.
- „ Bez.-Richter U. a Marca in Misox: Ein Wappen-Glasgemälde.
- „ Land. Mart. de M. Schreiber in Thufis: 1 aus Elfenbein gearbeitete Taschen-Sonnenuhr.
- „ Gastwirth Brügger in Churwalden: Franken zwanzig.
- „ Dr. Friedr. Brügger in Chur: Franken zwanzig.
- „ Postdirektor Stäger in Chur: 1 bronzene Haller-Medaille und 1 silberne Me-  
daille auf das eidg. Schützenfest in Glarus.
- „ Gastwirth J. Badrutt in St. Moritz: Eine alte Kürbisflasche mit Verzierungen.
- „ Pet. C. v. Planta-Fürstenaug: Ein handschriftlicher Koran aus dem XV. Jahrh.
- Die Erbmasse der Frau Urs. Planta in  
Samaden: 2 Galanteriedegen des Vikari Gaud. Planta.
- Herr Dr. C. Hilty in Bern: Eine Bronze-Medaille auf die Genfer Escalade.
- „ Direktor A. Bavier in Chur: Eine alte Pistole.
- „ Landschrbr. P. C. v. Planta in Luz: 2 Medaillen (auf die Gewerbeausstellung in  
Florenz und auf Pius IX.).
- „ eidg. Oberarchivar Kaiser in Bern: V. Bd. II. Abth. der eidg. Abschiede und eine  
silberne Medaille auf das eidg. Freischießen  
in Bern (1830).

### Deposita.

- Von der Stadt Chur: Ein alter geschnitzter Stuhl (1713); die alten  
Churer Thorschlüssel.



## Vorträge der hist.-antiq. Gesellschaft

1876—1877.

1. Die Verfassung der Stadt Chur im Mittelalter, in 4 Vorträgen, wovon 3 in diesem Vereinsjahr in öffentlicher Versammlung gehalten. Von Herrn St.-R. Dr. P. C. Planta.
  2. Die freiherrliche Familie von Brandis, ihre Erwerbung der Herrschaft Maienfeld und deren Schicksale während des alten Zürichkrieges. Von Herrn Archivar Chr. Kind.
  3. Die Herrschaft Maienfeld und deren Verwaltung unter der Botmäßigkeit der III Bünde, namentlich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, an der Hand der Aufzeichnungen des Landvogts Rosenroll. Von Herrn Redaktor Sam. Plattner.
  4. Das Urkundenmaterial der Herrschaft Rüzüns, insbesondere die noch nicht veröffentlichten Stücke des Regensburger Archivs. Von Hrn. Archivar Chr. Kind.
-



(Beif. C.) **Uebersicht der Cassa-Rechnung der hist.-antiq.**

Einnahmen.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Saldo alter Rechnung vom December 1876				268	21
Jahresbeitrag des Kantons				200	—
Jahresbeitrag der Stadt Chur				360	—
Jahresbeiträge der Mitglieder in Chur				240	—
Jahresbeiträge der Mitglieder außer Chur				140	—
Museumsbüchse und Eintrittsgelder				122	51
Capital-Rückzug zu neuer Anlage				1610	85
Conto-Correntbezüge bei der Kantonalbank				2950	—
Schenkung				20	—
Erlös eines histor. Vortrages				96	50
Capitalzinsen				327	90
Verrechnungsbetrag				7	—
Saldo Vortrag auf neue Rechnung				294	86
				<u>6637</u>	<u>83</u>
<b>Vermögensstand vom 31. December 1877.</b>					
Capital bei der Kantonalbank				8700	—
Capital bei der Bank für Graubünden				600	—
				<u>9300</u>	—
<b>Passiva:</b> Conto-Corrent bei der Kantonalbank	5421	70			
Passiv-Cassa-Saldo	294	86			
	<b>ab</b>	<b>5716</b>	<b>56</b>	<b>5716</b>	<b>56</b>
Netto Capital-Vermögen vom Dec. 1877				3583	44
<b>Museums-Erwerb durch Ankauf:</b>					
Seit 1871 bis 1876		10373	65		
Erwerb von 1876 auf 1877		4477	04		
		<u>14850</u>	<u>69</u>	<u>14850</u>	<u>69</u>
Total des Vermögens ohne Schenkungen				18434	13

Chur, den 17. Januar 1878.

**Gesellschaft Graubündens pr. 31. Dec. 1877.**

		Ausgaben.	
		Fr.	Rp.
1877.	Waffen	3012	—
	Münzen	569	80
	Alterthümer	75	—
	Bücher	473	84
	Miethe	346	40
	Verwaltung (inclusive Fracht und Porti)	161	49
	Museumseinrichtung und Reparaturen	159	25
	Buchbinderei	49	05
	Capital-Anlage	1600	—
	Nachgrabungsversuche beim Kloster Churwalden	64	—
	Jahresbericht und Expedition	86	—
	Insertionen und Publicationen	41	—
		<u>6637</u>	<u>83</u>
1877	31. Dec. Saldo Vortrag alter Rechnung	294	86

Der Cassier der hist.-antiq. Gesellschaft Graubündens:

**J. B. Schärer, St. Margrethen.**

(Beil. D.)

# Mitglieder der historisch-antiquarischen Gesellschaft

## 1877.

### Vorstand.

Herr Dr. P. C. Planta, Präsident.  
" Dr. E. Killias, Vizepräsident.  
" P. Plattner, Aktuar.

Herr J. B. Tscharner, St. Margr., Cassier.  
" G. Marchion, Conservator.  
" Chr. Künd, Bibliothekar.

### Rechnungsrevisoren.

Herr H. A. v. Planta.

Herr Prof. Dr. Chr. Brügger.

### I. Mitglieder in der Stadt Chur.

Herr Appert, bischöfl. Kanzler und Domherr.  
" Baletta, Alex., Reg.-Sekretär.  
" Baß, Nic., bisch. Verwalter.  
" Bavier, Sim., Nationalrath.  
" Bavier, Albert, Rathsherr.  
" Bezzola, Reg.-Rath.  
" Bott, Jakob, Rektor.  
" Brügger, Chr., Prof. Dr.  
" Brügger, Friedr., Dr., Adv.  
" Camenisch, Rich., eidg. Stabschptm.  
" Candreja, Professor.  
" Capeder, Kantonsverhörer.  
" Casoletti, Ludwig, Juwelier.  
" Caviezol, H., Rathsherr.  
" Dedual, J. J., eidgenöss. Untersuchungs-  
richter.  
" Furger, Alois, Kaufmann.

Herr Gengel, Flor., Ständerath.  
" Gernler, H., Kunstmaler.  
" Heuß, Rathsuppleant (Apoth.)  
" Hold, Hans, Oberst.  
" Hofang, J. G., Prof.  
" Jecklin, Dietrich.  
" Jecklin, Professor.  
" Jost, A., Prof.  
" Kaiser, Fried., Dr.  
" Killias, Ed., Dr.  
" Künd, Christ., Kantonsarchivar.  
" La Nicca, Rich., Oberst.  
" Latour, H., Major.  
" Lorenz, Paul, Dr.  
" Lorez, H., Prof.  
" Marchion, G., Kanzleidirektor.  
" Munz, Pfarrer.

Herr Muoth, Professor.  
 „ Nett, Barth., Dr., Erziehungsrathspräs.  
 „ Planta, Andr. Rud., Nationalrath.  
 „ Planta, Rudolf, Oberst.  
 „ Planta, Peter Conradin, Präsident.  
 „ Plattner, Placidus, Reg.-Rath.  
 „ Plattner, Samuel, Redaktor.  
 „ Risch, Math., Oberst.  
 „ Risch, Martin, Rathsherr.  
 „ Salis, Peter Adolf, Rathsherr.  
 „ Salis, Ant., Bürgermeister.

Herr Salis, Robert.  
 „ Salis, Gaud., Nationalrath.  
 „ Salis, R., Bankdirektor.  
 „ Schmid, Joh., Dr., Advokat.  
 „ Schmid, Joh., Standesbuchhalter.  
 „ Sprecher, Hermann, Nat.-Rath.  
 „ Sprecher, J. Andreas.  
 „ Tscharner-St. Margrethen, Hauptm.  
 „ Tuor, Chr., bischöfl. Archivar.  
 „ Vieli, Balth., Advokat.  
 „ Zuan, Rudolf, Sand.

## II. Mitglieder auf dem Land.

Herr Albertini, Thom., Reg.-Rath, Ponte.  
 „ Albricci, Prosp., Ständerath, Poschiavo.  
 „ Badrutt, Gasthofbesitzer, St. Moritz.  
 „ Baldini, Rudolf, Vicosoprano.  
 „ Battaglia, Georg, Pfr., Felsberg.  
 „ Bernhard, Dr., Scanfs.  
 „ Biveroni, Präsident, Bevers.  
 „ † Brofi, Bundeslandammann, Schiers.  
 „ Bühler, Pfarrer, Conters i. P.  
 „ Caratsch, Scanfs.  
 „ Caviezel, Präf., Rothenbrunnen.  
 „ Condrau, Aug., Reg.-Rath, Disentis.  
 „ Condrau, Pl., Prof., Disentis.  
 „ Conrad, Franz, R.-R., Sils-Domleschg.  
 „ Decurtins, Caspar, Dr., Kreispräsident,  
 Truns.  
 „ Diezentanner, Julius, Pfr. in Bals.  
 „ Franz, M., Reg.-Rath, Maienfeld.

Herr Ganzoni, Bundespräsident, Celerina.  
 „ Girtanner, Pfr., Bern.  
 „ Hilty, Dr., Prof., Bern.  
 „ Kind, P., Prof., Mailand.  
 „ Lardelli, Präsident, Poschiavo.  
 „ Olgiati, Gaud., Bundesrichter, Lausanne.  
 „ Peterelli, R., Ständerath, Savognino.  
 „ Planta, Flor., Landamm., Samaden.  
 „ Romedi, P., Reg.-Rath, Madulein.  
 „ Salis-Marschlins, Sptm., Marschlins-  
 Igis.  
 „ Saraz, Präsident, Celerina.  
 „ Sprecher, Theoph., Stadtpräf., Maienfeld.  
 „ Toggenburg, J., Nat.-Rath, Laax.  
 „ Travers, Jos., Graf, Conters, Ober-  
 halbstein.  
 „ Thöndurn, Präf., Scanfs.  
 „ Waffali, Fr., Reg.-Rath, Rußhof, Zizers.

## Ehrenmitglieder.

Herr Buillot, Mr., in Autun.  
 „ Céréssole, Viktor, eidg. Konsul in Venedig.

Herr Clamer, Richter'sche Lithographie, Neapel.  
 „ Trachsel, Dr., in Berlin.

Herr Josty in Magdeburg.

„ Kaiser, J., Dr., Bundesarchivar, in Bern.

„ Keller, Dr. Ferd., in Zürich.

„ Meuricoffre, eidgenöss. Generalkonsul in  
Neapel.

Herr Reichmann, Arnold, Ritter, Mailand.

„ Stampfer, P. Celestin, Prof., in Meran.

„ Strickler, Dr., Staatsarchivar, in Zürich.

„ Toggenburg, Ritter, Minister, in Bogen.

„ Sitz, Schweiz. Generalkonsul in Washington.

#### Correspondierende Mitglieder.

Herr Sekretär Ratsch in Mels, Kanton St. Gallen.

---

## Literarische Novitäten zur Geschichte von Graubünden.

.....

Abscheide, eidg., Band V, 2te Abtheilung, umfaßt die Jahre 1618—1648.

" " Band IV, erste Abtheilung, umfaßt die Jahre 1529—1532.

Boff, Rektor, Chronik von Hans Ardüser mit Commentar. Separatabdruck.

" " Der angebliche Bund zu Vazerol, im Jahrbuch für schw. Geschichte, II. Band.

— Böhmer, Prof., Sammlung roman. Sprichwörter. *AG 549*

Decurtins, Dr., Landrichter Nicolaus Meiffen.

Kind, Jos. Nicolaus von Zollern, im Anzeiger für schw. Geschichte.

Plattner, Sam., Alterthümer und Kunstschätze im Kanton Graubünden.

Sickel, Dr. Theodor, Kaiserurkunden in der Schweiz.

Sprecher, J. A., Octavia, (im Feuilleton der N. Z. Z.)

Strikler, Urkunden zur Reformationsgeschichte. 1. Theil.

Vögelin, Prof. Salomon, Wandgemälde im bischöflichen Palaste zu Chur mit den Darstellungen der Holbein'schen Todesbilder. Zürich 1878.

